

# Projekt M

Von aiyang\_88

## Prolog: Prolog

Auftragskiller, herzlose Bestien oder süße Versuchungen?

Wie ist der wahre Alltag eines Killers?

Ein ewiges Versteckspiel oder ein kompliziertes Doppelleben?

Welche finsternen Geheimnisse verbergen sich in ihrer Seele?

Oder vielleicht sind sie auch nur auf der Suche nach der wahren Liebe...

Wahrscheinlich verstehen einige nicht, warum ich gerade davon reden will, doch es ist unsere Geschichte, die Geschichte unseres Lebens, unserer Freundschaft und unserer Liebe.

Wir sind Auftragskiller, doch weiß Gott keine Mörder, die allein aus Spaß unschuldige Menschen töten. Nein, jede unserer Taten unterstützt das Motiv unserer Auftraggeber.

Jeder von uns lebt im Untergrund, doch zugleich blenden uns die Untaten dieser Welt. Kann sein, dass sich einige von uns als Racheengel sehen, die kaltblütig töten, um ihr eigenes Leid zu lindern. Wir alle sind gebrandmarkt durch unser eigenes Schicksal, dass unser Leben zerstörte, denn auch wir sind nun einmal Menschen, haben Gefühle und Träume, und doch bezeichnen uns alle als Monster.

Wahrscheinlich würden wir noch heute kalt in die Welt blicken, wenn wir uns nicht gefunden hätten. Wir würden immer noch an unserer Vergangenheit zerbrechen, wenn wir uns nicht gegenseitig Halt gegeben hätten.

Wir waren Gleichgesellte, Freunde, Geliebte...

Unser Projekt war der Mord.

Und dann stürzte alles Leid auf uns nieder.

Wir versanken in einer Welt aus Schmerz und Finsternis.